



# Erzungs- a Familieberodung

AFP-Solidarit-Famille a.s.b.l.



## Rapport d'activit 2023



## Inhalt

1.	Die Erziehungs-und Familienberatung.....	3
2.	Zahlen und Fakten .....	6
3.	Zusätzliche Tätigkeiten .....	14
4.	Gruppenangebote.....	15
5.	Formationen, Tagungen, Konferenzen .....	16
6.	Informationsveranstaltungen und Sensibilisierung .....	17
7.	Weitere Tätigkeiten.....	19
8.	Qualifikationen und Fortbildungen der Mitarbeitenden .....	20

# 1. Die Erziehungs- und Familienberatung

## 1.1. Aktivitäten 2023 im Rahmen der Konvention mit dem Familienministerium

- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
- Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018
- Conseil socio-familial CO-SF/6/2018
- Conseil socio-familiale SECO RNAI Csf 201303/2
- Conseil socio-familiale CO-SF/3/2017
- Formation socio-éducative CO-SE/7/2018
- Formation socio-éducative SECO RNAI AI/Fsé 201303/44

### **Ausrichtung und Ziele:**

Charakteristisch für die Arbeit der „Erziehungs- und Familienberatung“ ist die ganzheitliche Ausrichtung auf Themen der Familie und der Erziehung. Im Mittelpunkt des psychopädagogischen Angebotes steht das Leben in der Familie (im Unterschied zur Arbeit anderer Einrichtungen, die etwa an der schulischen Situation ansetzen). Dabei unterstützt die Beratungsstelle die Erziehung und das Wohl des Kindes mit dem Ziel einer gesunden Entwicklung des Kindes und seiner Familie.

### **Zielgruppe:**

Die Angebote der Erziehungs- und Familienberatungsstelle richten sich an Familien, einzelne Familienmitglieder, Paare, Kinder, Jugendliche sowie Institutionen, welche mit diesen Adressaten arbeiten. Dabei ist die Beratungsstelle für jeden zugänglich, unabhängig von Nationalität, religiösen oder politischen Weltanschauungen.

Priorität bei der Annahme von Beratungsanfragen haben Kinder, Jugendliche und Familien insbesondere mit kleinen Kindern, da die regelmäßig anfallenden Wartezeiten für diese Personengruppen zumeist schwieriger zu überbrücken sind und weitaus weniger Einrichtungen bestehen, an welche wir entsprechende Anfragen weiterorientieren könnten.

### **Themenvielfalt, Niederschwelliger Zugang:**

Für die Arbeit der Beratungsstelle ist kennzeichnend, dass sie zwar auf Familie und Erziehung spezialisiert, nicht aber auf einzelne Themenbereiche fokussiert ist, sondern als allgemeine Beratungsstelle mit breitgefächerten Qualifikationen und Angeboten offen ist für die vielfältigen Fragestellungen mit denen Familien heute konfrontiert sein können. Dadurch wird im Allgemeinen vermieden, dass Familien bei komplexeren Fragestellungen oder im Prozess auftretenden weiteren Thematiken zu mehreren spezialisierten Institutionen weiterverwiesen werden müssen. Zudem bildet dies die Realität der Vielfalt von Thematiken innerhalb familiärer Kontexte und Interaktionen sowie deren Verflechtung ab.

Darüber hinaus entspricht dies auch unserem Bemühen, einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Beratungsstelle zu garantieren.

### **Spezifische Rahmenbedingungen:**

Auch die Aspekte der Anonymität und Schweigepflicht, der Freiwilligkeit, des je nach Einkommen kostenfreien Zugangs bzw. einer niedrigen Kostenbeteiligung, der zeitlichen und räumlichen Erreichbarkeit sind von besonderer Wichtigkeit. Das Konzept der Beratungsstelle,



die Leistungsbeschreibung, die Konvention mit dem Familienministerium, die ministeriellen Zulassungen, die internen Regelungen sowie insbesondere die jeweiligen fachlichen Kompetenzen bilden den Rahmen der Arbeit innerhalb der Beratungsstelle. Aufgrund der differenzierten Arbeit mit den Familien und den hierfür erforderlichen fachlichen Ausbildungen in den jeweiligen Disziplinen sowie Zusatzausbildungen resultieren umfangreiche Fachkenntnisse, welche folglich ebenfalls die Basis für Weiterbildungsangebote seitens der Beratungsstelle und eine vernetzte Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften bilden.

### **Schweregrad des Problemerlebens:**

Um es den Familien und Familienmitgliedern zu erleichtern, die Beratungsstelle im Bedarfsfall aufzusuchen ergänzen sich die verschiedenen Aktivitätsbereiche und reichen von wenig belasteten Themenbereichen bis hin zu hoch belasteten Krisensituationen.

### **Aktivitäten:**

Dementsprechend sind unsere Tätigkeitsschwerpunkte:

Beratung und Therapie, unterstützende Angebote, Information und Weiterbildung

Beratung und Therapie:

- Erziehungsberatung und –begleitung
- Entwicklungsunterstützung mit Marte Meo
- therapeutische Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sowie Familien
- psychologische Entwicklungsdiagnostik im Rahmen der therapeutischen Arbeit
- Partnerschafts- und Familienberatung
- juristische Beratung für Paare und Familien

Hauptthemenbereiche der psychopädagogischen Beratung:

- Bindung, Eltern-Kind Interaktion, soziale Interaktionen
- Entwicklungsaufgaben und –übergänge
- Entwicklung von Problemlösungsstrategien
- Emotionale Belastungen
- Ablösung und Verselbständigung
- Umgang mit Aggressionen, Schulische Probleme, Unfälle, erlebte Traumata, Essstörungen, Schlafstörungen, Sexuelle Verhaltensprobleme
- Trennung/Scheidung

Gruppenangebote:

- Babysitterausbildung- und Vermittlung
- Elterngruppe – Versteesdemech
- Nuetseil
- Therapeutisches Zaubern mit Kindern und Eltern
- Diverse Themenabende und Konferenzen
- Projekte mit anderen Einrichtungen (Schulen, Maison Relais, Foyers, Universitäten)

## 1.2. Aktivitäten 2023 im Rahmen des Gesetzes „Aide à l'Enfance et à la Famille“ (AEF)

- Consultation thérapeutique SECO RNAI CT 201303/1
- Consultation thérapeutique SECO/CT/GEST/05-01/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/2/2017
- Consultation thérapeutique CO-CT/5/2018

Reconnaissance comme service d'aide sociale à l'enfance pour consultation thérapeutique.

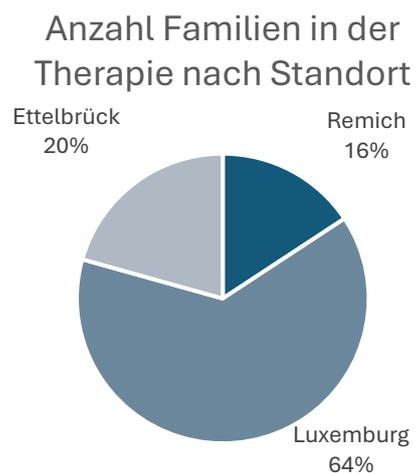
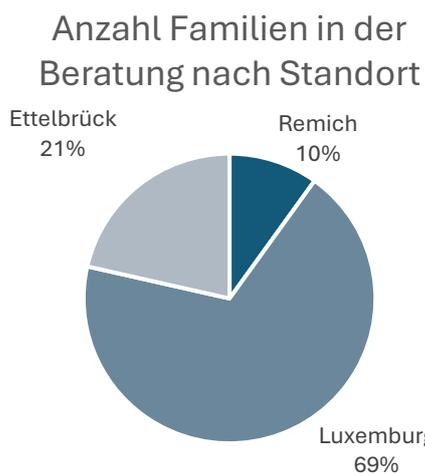
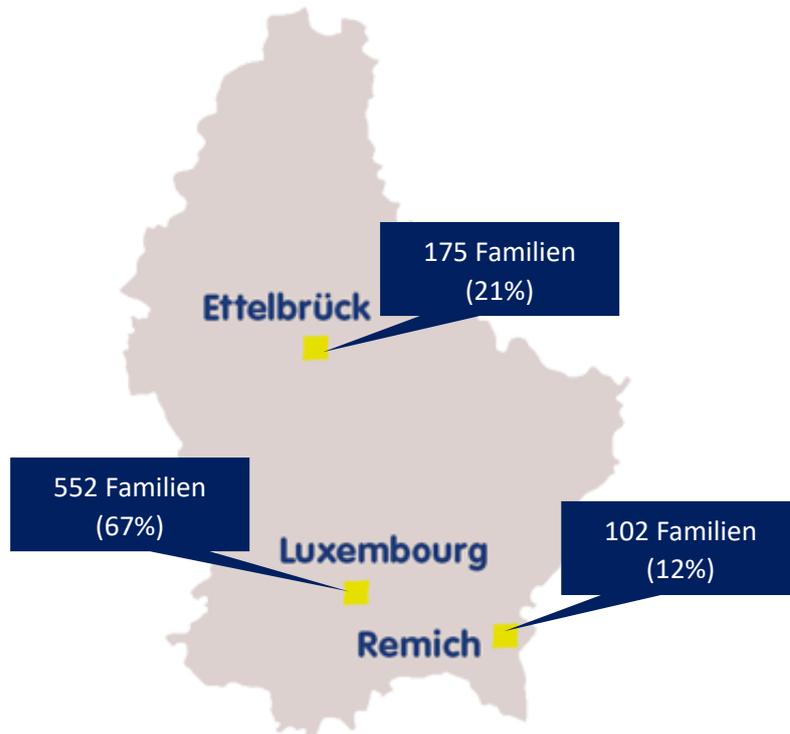
In Ergänzung zur Arbeit der mit dem Familienministerium konventionierten Tätigkeit basiert die Arbeit im Kontext des Gesetzes AEF auf der gleichen Ausrichtung und demselben Ziel der Erziehungs- a Familjeberodung. Unterschiede hinsichtlich der Zielgruppen, der Aktivitäten und der Methodologie sind bedingt zum einen durch die Vorgaben der gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie der Konvention mit dem Bildungsministerium zum anderen jedoch insbesondere durch die jeweils vorliegenden Ausprägungen der Problematiken (zusätzliche Informationen hierzu bietet das Konzept der Beratungsstelle).

Aufgrund der ministeriellen Zulassung sowie der Anerkennung des Office national de l'Enfance werden folgende Tätigkeiten durchgeführt:

- therapeutische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (Consultation psychologique ou psychothérapeutique)
- familientherapeutische Arbeit
- therapeutische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche (aktuell wieder angefragt)
- fallbezogene intensive Zusammenarbeit mit den jeweils implizierten Stellen

## 2. Zahlen und Fakten

Wir bieten Gespräche an unseren drei Standorten: Luxemburg, Remich und Ettelbrück an. Insgesamt wurden 2023 **829 Familien** durch unseren Service betreut.

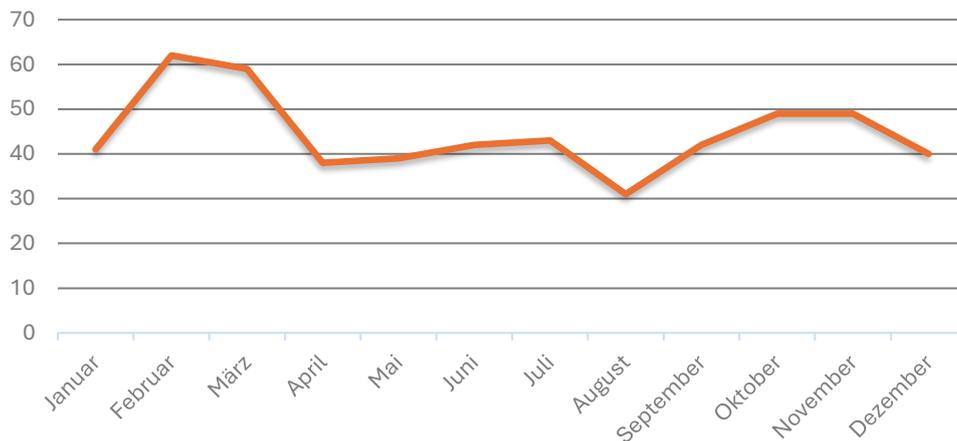


Im Beratungskontext wurden insgesamt **485 Familien** betreut, davon 333 in Luxemburg, 104 in Ettelbrück und 48 in Remich. Im therapeutischen Kontext wurden insgesamt **344 Familien** betreut, davon 219 in Luxemburg, 71 in Ettelbrück und 54 in Remich.

## Anmeldungen

Insgesamt haben sich **535 Familien** in Laufe des Jahres 2023 auf unsere Warteliste eingeschrieben. (2022 waren es 593). Ausgenommen sind hier jene, die informiert und weiterorientiert wurden, da ihre Fragestellungen oder Problematik an anderer Stelle besser passt.

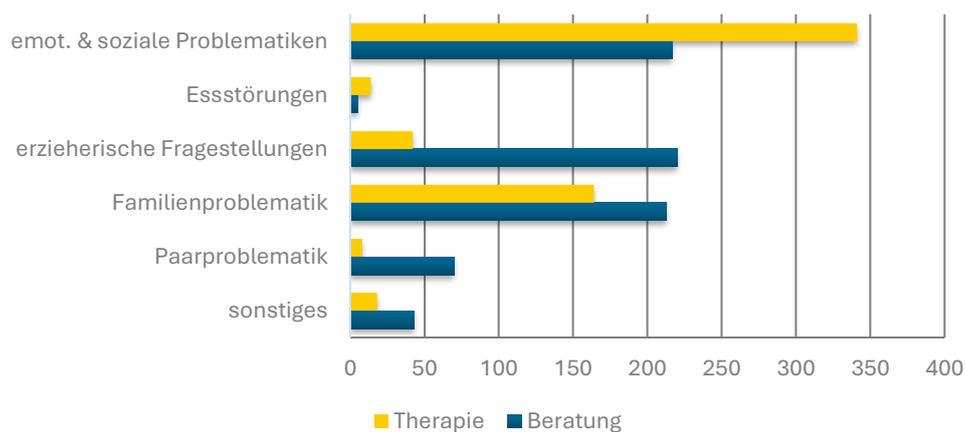
### Anzahl an Anfragen pro Monat 2023



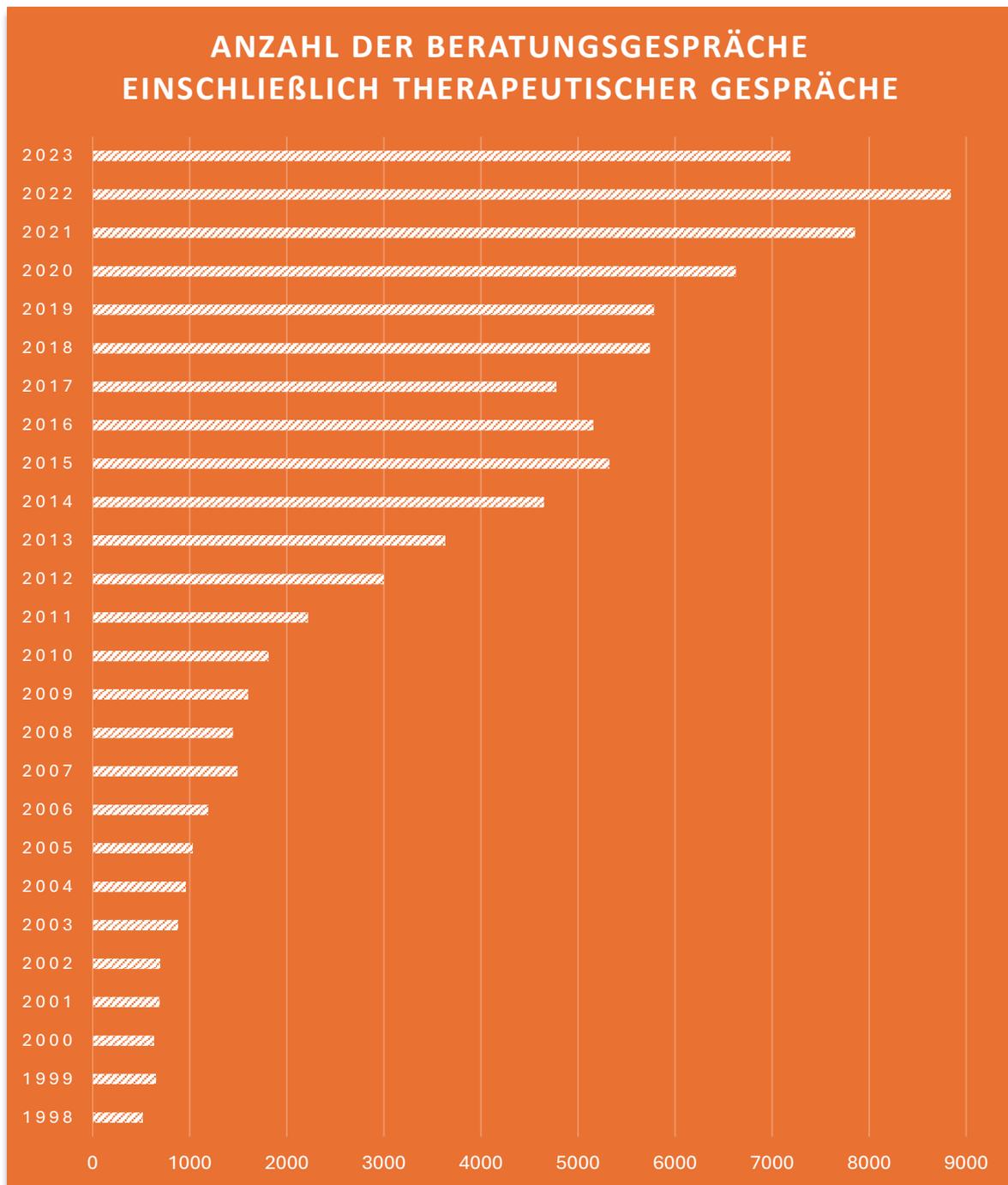
## Anmeldegründe

Die folgende Grafik zeigt mit welchen unterschiedlichen Anmeldegründen die Familie zu uns kommen. Wichtig: hier ist Mehrfachnennung möglich.

### Anmeldegrund 2023



## Gesamtanzahl der Beratungs- und therapeutischer Gespräche

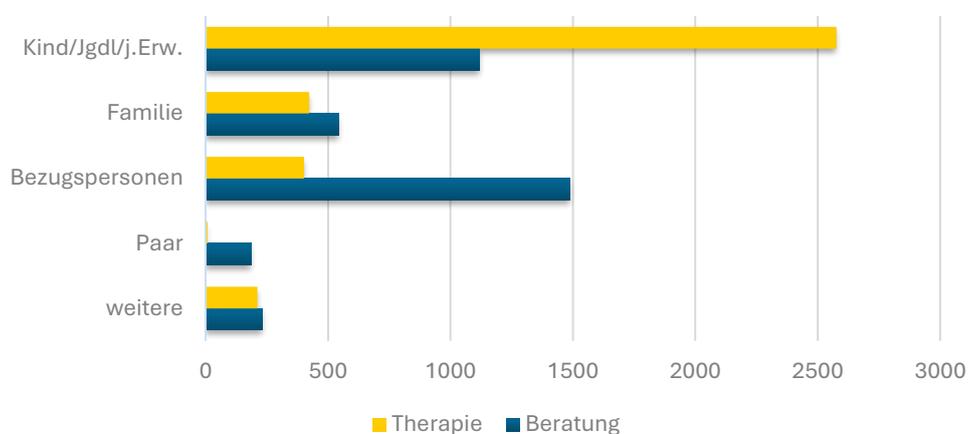


Es wurden 3566 Stunden Beratungsgespräche und 3620 Stunden therapeutische Gespräche durchgeführt. Im Vergleich zu 2022 wurden weniger Gespräche geführt, was auf Personalwechsel, Mutterschafts- bzw. Elternurlaube und dadurch bedingt zeitweise niedrigeren ETP zurückzuführen ist.

Von den 3566 Terminen, wurden insgesamt **831 Termine abgesagt** (401 in der Beratung und 430 in der Therapie; Gründe sind verschoben, oftmals Krankheit oder Teil der Problematik). Dies entspricht 11,6 % der stattgefundenen Termine.

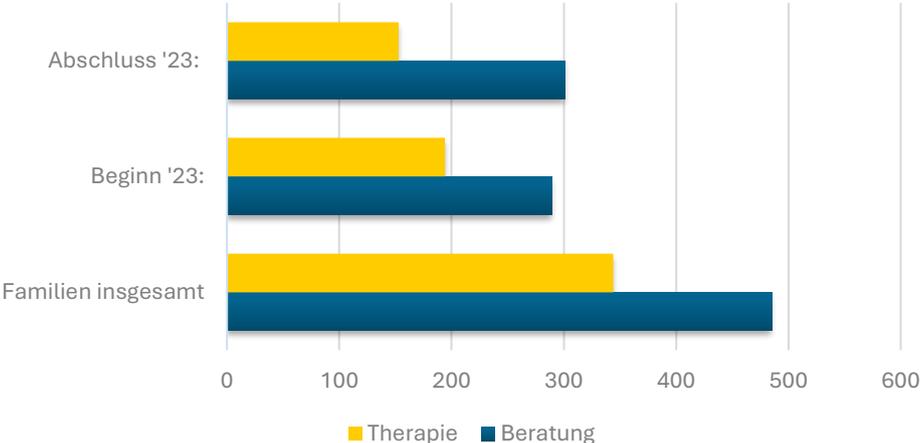
Wir haben verschiedene Personen, welche Teil der Familie oder des Betreuungssystems sind, mit in die Gespräche einbezogen. Es zeigt sich, dass im therapeutischen Setting hauptsächlich Einzelgespräche mit Kindern, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen stattfanden. Im beraterischen Kontext, standen Gespräche mit den Bezugspersonen, meistens den Eltern oder einem Elternteil im Vordergrund.

### Anzahl der Gespräche nach Setting 2023

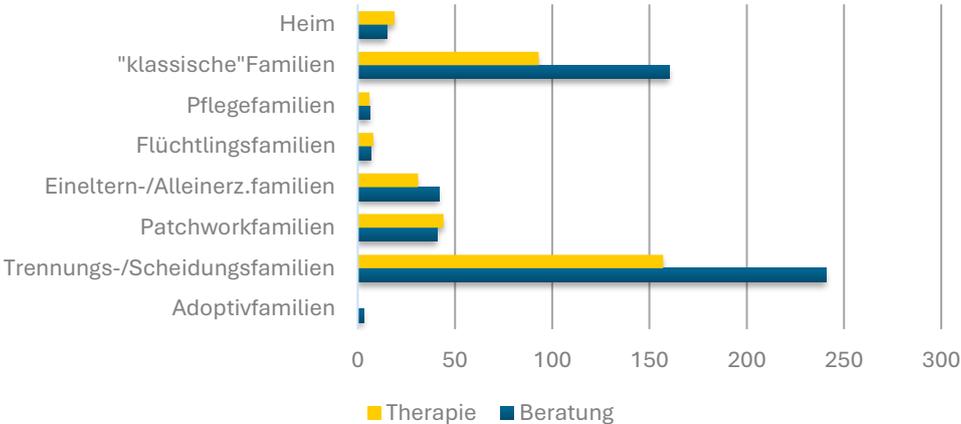


2023 wurden insgesamt 829 (2022 waren es 881) Familien durch unsere Beratungsstelle betreut.

### Anzahl der Familien 2023



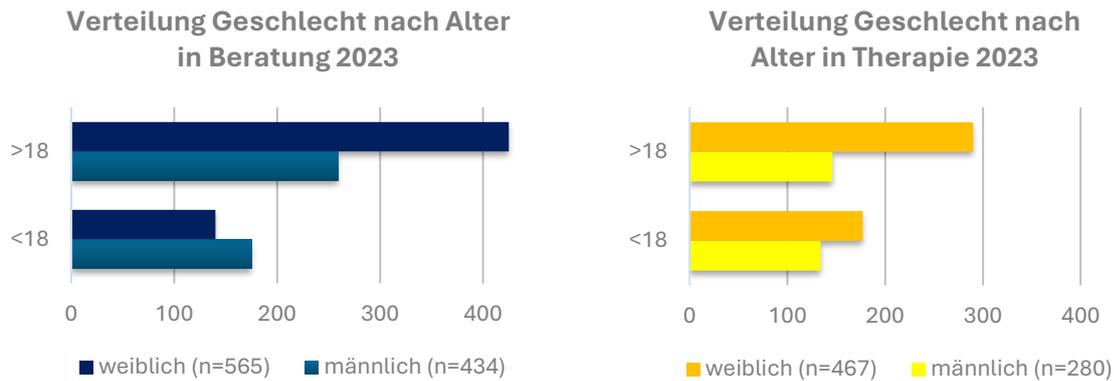
### Familienformen 2023



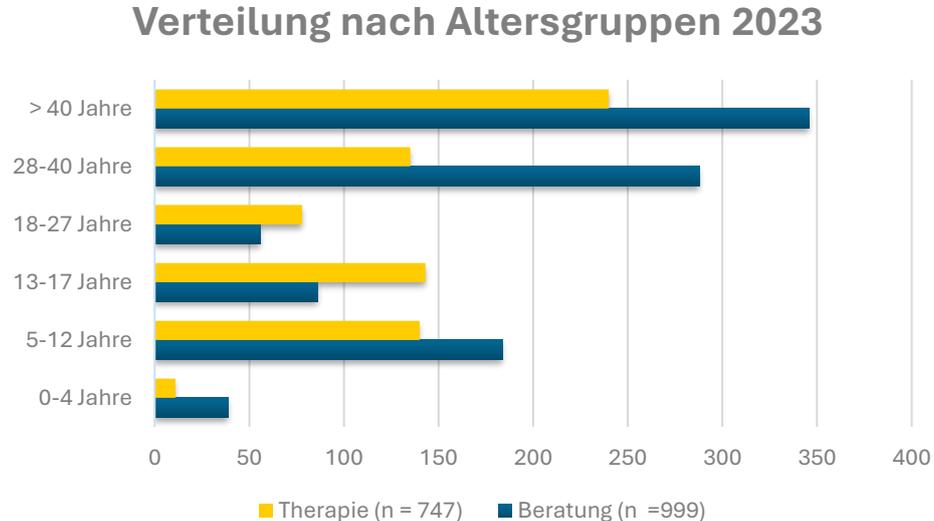
## Vertiefende Informationen zu den Klienten:

Insgesamt wurden 2023 **1746 Klienten** (Beratung: 999 und Therapie: 747; 2022: 1979 Klienten) innerhalb von Beratung oder Therapie in unserem Service betreut.

In der folgenden Grafik sieht man die Verteilung nach Geschlecht und Alter.



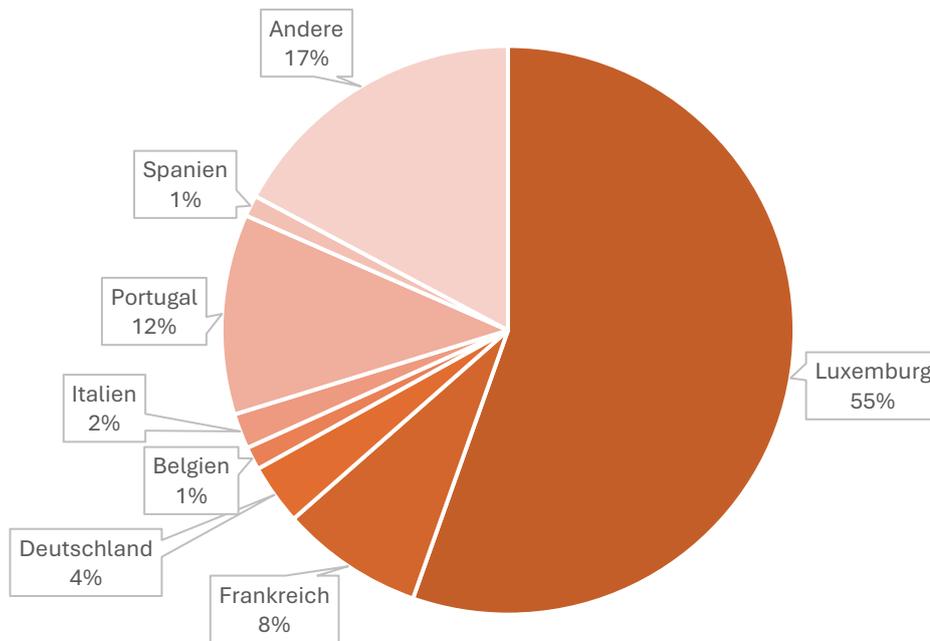
Die nachfolgende Grafik gibt Auskunft über die unterschiedlichen Altersgruppen in Beratung und Therapie.



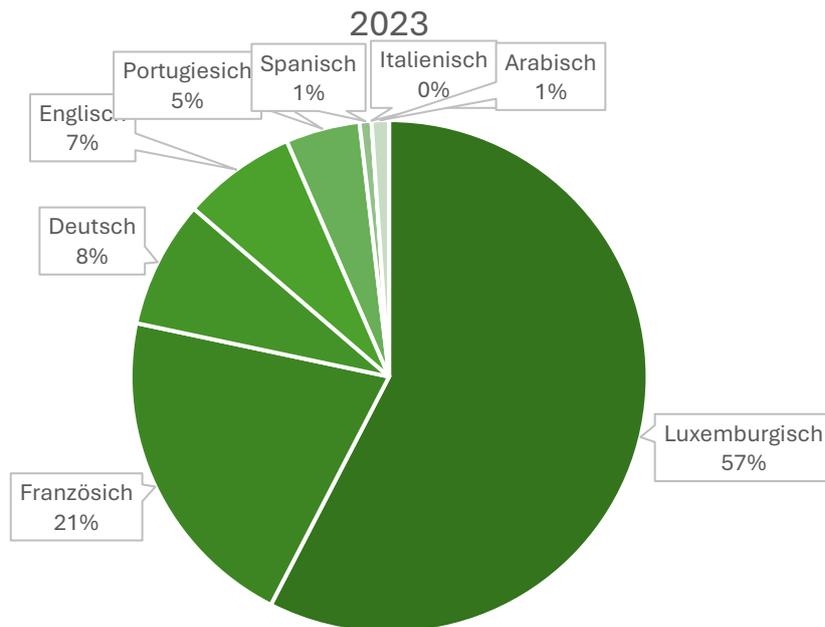
Zudem wurden insgesamt 1391 Kinder erreicht. Davon 773 im beraterischen Kontext und 618 im therapeutischen Setting. Wichtig ist, dass nicht immer alle Kinder anwesend waren.

Im therapeutischen und beraterischen Kontext werden Personen mit unterschiedlichen Nationalitäten und in verschiedenen Sprachen betreut.

### Nationalitäten im Beratungs- und therapeutischen Kontext

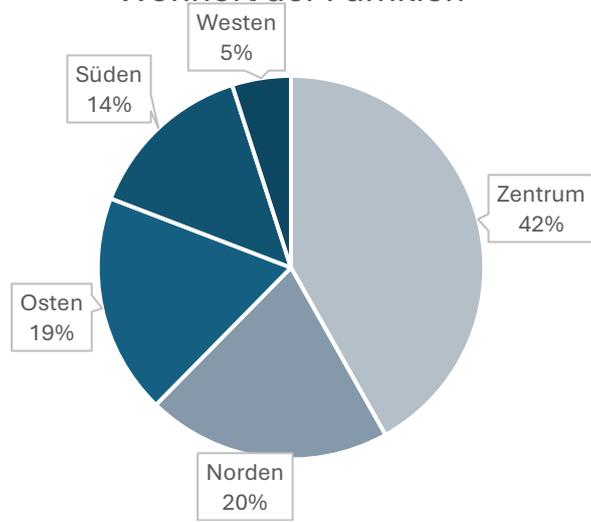


### Sprachen im Beratungs- und therapeutischen Kontext





### Wohnort der Familien



### 3. Zusätzliche Tätigkeiten

Tätigkeit	Anzahl	Notizen
Juristische Informationsgespräche	9	
Teamversammlung, Fallvorstellung, Fallverteilung	45	je 2 Stunden wöchentlich
Intervision therapeutischer Prozesse	45	je 1,5 Stunden wöchentlich
Supervision	5	je 3 Stunden als Fachteam (daneben weitere individuelle Supervision in diversen therapeutischen Richtungen (z.B. Schematherapie, EMDR, Hypnotherapie intern und extern)
Teamtage	1	
Betriebsausflug	1	
Evakuationsübungen	3	je 1/Gebäude

**Wichtiger Hinweis:**

Sowohl im Rahmen der Beratung, der Therapie, als auch im Kontext der Gruppen, der Weiterbildungsangebote sowie der Tagungen und Konferenzen fallen verschiedene begleitende Tätigkeiten an. Diese werden derzeit nicht umfassend erfasst bzw. abgebildet. Hierzu gehören insbesondere:

- Vor- und Nachbereitung der Beratungen, Gruppen, Weiterbildungen und Tagungen
- Testauswertungen
- Berichte
- E-Mail, Telefon
- Statistik

sowie zahlreiche organisatorische Arbeiten

## 4. Gruppenangebote

Gruppen	Informationen
<b>Kinder aus der Klemme</b>	<p>2023 haben wir mit einem neuen Gruppenprogramm für Familien in hochkonfliktuellen Trennungs- und Scheidungssituationen begonnen. Das Programm richtet sich an hochstrittige Eltern und ihre Kinder, um gemeinsam einen Weg (wieder) zu finden, Konflikte konstruktiv anzugehen und den Kindern Sicherheit zurückzugeben. Die Kinder bringen im Prozess auf kreative Weise ihre Stimmen und Bedürfnisse zum Ausdruck, damit diese im alltäglichen Handeln der Eltern fest verankert werden. Alle Familienangehörige, Freunde, Nachbarn usw. können unterstützend miteinbezogen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Vor- und Familiengespräche mit Eltern</li><li>- 1 Netzwerktreffen</li><li>- Insgesamt 8 Gruppentermine, davon 2 in 2023 (Fortsetzung in 2024)</li><li>- 4 Familien</li></ul>
<b>Elternforum</b>	<p>Austausch mit dem Elternforum, um Angebote zu besprechen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Elternabend zum Thema Kinderschlaf</li><li>- Eltern-Kind-Gruppe: Musik und Bindung</li><li>- Elternabend: <i>Versteesdemech</i></li></ul>

## 5. Formationen, Tagungen, Konferenzen

Formationen	Informationen
<b>Babysitterausbildungen</b> Informationen zur kindlichen Entwicklung und Entwicklungsunterstützung, Kinderkrankheiten, Umgang mit Verletzungen, Säuglingspflege, Umgang mit kleinen Kindern	159 Jugendliche 12 Kurse (jeweils 2 Nachmittage à 3,5 Stunden)
<b>Marte Meo Practitioner Gruppe</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Marte Meo Elemente und deren Effekt im eigenen Arbeitsbereich</li><li>• Informationen der Entwicklungsunterstützung bei Kindern / Klienten mit Marte Meo als Marte Meo Anwender</li></ul>	1 Gruppe, mit 7 Teilnehmer/innen Insgesamt 6 Tage (davon 3 Tage im Jahr 2023, da Beginn im Oktober)
<b>Gruppen Marte Meo Therapeuten/ Colleague Trainer</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vermittlung der Technik der Interaktionsanalysen</li><li>• Erstellen von Marte Meo-Entwicklungsdiagnosen</li><li>• Durchführung von Reviews (= Marte Meo Beratungsgespräch)</li><li>• Filmmaterial analysieren, auswählen und so präsentieren</li><li>• Zielgruppenspezifische Vermittlung unterstützender Entwicklungsinformationen</li></ul>	1 Gruppe mit 10 Teilnehmer/innen insgesamt 7 Tage

## 6. Informationsveranstaltungen und Sensibilisierung

**Weltspilldag:** Unter der Schirmherrschaft des Familienministeriums und des Sportministeriums  
Ganztagesaktion: Aktions- u. Infostand in der Stadt Luxemburg, in Kooperation mit der Stadt Luxemburg, CAPEL, Bee Secure, Kanner- & Jugendtelefon, Caritas Youth, Superdreckskecht, Streetwork Interaction, TABA, LTPES, ErwuesseBildung



6 MitarbeiterInnen  
Insgesamt 41 Stunden  
und 76 Stunden  
Vorbereitung



### Kannerrechtsdag

Sensibilisierungsstand in  
Luxemburg, Sammlung von  
Handabdrücken als Zeichen für  
Kinderrechte.

1 Tag

6 MitarbeiterInnen



### 1. Schultag Remich

Infoveranstaltung: Empfang neuer Eltern, Informationen zum Angebot der Beratungsstelle  
gemeinsam mit Eltereschoul

1 Tag

3 Mitarbeiterinnen

4 Stunden

### Öffentlichkeitsarbeit

- Foire des Services Sociaux
- Auf Themenabende der Erwachsenenbildung mit Informationsstand vertreten
- Interview Télécran über das neue Jugendstrafgesetz; Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen
- Artikel über den Weltspilldag
- Präsenz im Internet durch Homepage und Facebook

## 7. Weitere Tätigkeiten

### Gremienarbeit

- Mitarbeit in der Gruppe **GPEPT**, Formation u. Koordination, Sicherung der Qualität der Betreuung von Opfern größerer traumatisierender Ereignisse (Konzentration auf Kinder und Jugendliche).  
→ keine Termine in 2023
- Mitarbeit in der **AGQMpsy** – zur Koordination u. Verbesserung der Qualität der Arbeit psychosozialer Beratungsstellen  
→ keine Termine in 2023
- Plattformen / Austausch/ Décompte mit **Ministère de la Famille**  
→ Termine 2 + Visite neue Räumlichkeiten
- Partnerschaft mit ECPAT zur Unterstützung der Arbeit zur Prävention des Missbrauchs sowie der sexuellen Ausbeutung von Kindern  
→ 1 Termin
- Mitarbeit in der multiprofessionellen Arbeitsgruppe zur besonderen Berücksichtigung der kindlichen Bedürfnisse im Kontext Trennung und Scheidung, unter anderem Ausarbeitung eines Avis zum neuen Scheidungsgesetz und der Einführung eines Familienrichters  
→ 2 Termine in 2023
- Mitarbeit in Plattformen, Kommissionen und Arbeitsgruppen der **Fedas**  
→ 18 Termine in 2023
- Mitglied im Regionalverband im Kontext „Jugendliche mit sozial-auffälligem Verhalten“
- Mitglied der Arbeitsgruppe Babysitting.lu
- Mitglied Bee secure Advisory Board  
→ 2 Termine in 2023
- Mitglied CNDE (Commission nationale du Droit de l'Enfant)

### Vernetzung

- regelmäßige Zusammenarbeit mit einer Vielzahl von Institutionen (Schulen, CIS, Maisons Relais, Frühförderdienste, ONE, CPIs, Équipes multiprof., andere Beratungsstellen, Heime, Ärzte, ORK...) ist für die Arbeit der Erziehungs- und Familienberatung unerlässlich.
- auch im Rahmen von fallbezogenen Gesprächen Austausch und Information über Aktivitäten
- wenn zeitlich möglich: (z.B. innerhalb der Teamversammlung) Kontakte mit anderen Institutionen (s.a. Gremienarbeit resp. Informationsveranstaltungen)

## 8. Qualifikationen und Fortbildungen der Mitarbeitenden

### **Qualifikation:**

Die Mitarbeiter der Erziehungs- a Familienberodung entsprechen aufgrund ihrer beruflichen Grund- und Zusatzqualifikation den vorgegebenen Zulassungsbestimmungen bzw. sind weit darüber hinaus qualifiziert. Neben den Voraussetzungen, welche im „Agrément consultation thérapeutique“ festgelegt sind, ist ein großer Teil der Mitarbeiter/innen auch als Psychotherapeut zugelassen bzw. erfüllt die Zulassungs-voraussetzungen. Dies ist von besonderer Bedeutung, da psychotherapeutische Verfahren häufig auch im Rahmen der päda-psycho-therapeutischen Interventionen eingesetzt werden können müssen, auch wenn diese nicht als Psychotherapie im Sinne einer kurativen Maßnahme erfolgt.

Die Teilnahme an zahlreichen Fort- & Weiterbildungsangeboten und Zusatzausbildungen war zu einem großen Teil innerhalb der Freizeit der Mitarbeiter sowie durch sie finanziert.

### **Fortbildung/Supervision:**

Ausrichtungen der Fortbildungen sowie Supervision:

Mentalisierung, Schematherapie, EMDR, PEP, (Kinder-) Hypnotherapie, Traumatherapie, Psychotherapie, Marte Meo, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie in schwierigen Zeiten, Selbstwirksamkeit und Möglichkeiten der Online-Beratung, SOP - Sicherheitsorientierte Praxis, Kommunikation, Umgangsrecht, Risk Management, Sexueller Missbrauch an Kindern, Psychische Erkrankung und Elternschaft, Kooperation Jugendarbeit, Embodiment, Suizid, Depression, Hochstrittige Eltern, Impact Techniken, Sexualisierte Grenzverletzungen unter Kinder und Jugendlichen, ACT, approche multidisciplinaire de l'abus sexuel; Kinder aus der Klemme

### **Projekte:**

- SOP – Sicherheitsorientierte Praxis  
Fortbildung vieler Teammitglieder in dieser Methode, Entwicklung von Schutzkonzepten, Implementierung des SOP-Konzeptes in tägliche Arbeit mit den Familien
- Neuer Räumlichkeiten:  
Besichtigung von möglichen Räumlichkeiten, Austausch mit den Ministerien, Erarbeitung von Aufteilungen etc. der Räumlichkeiten, Planung der Umbauarbeiten in den neuen Räumlichkeiten Organisation, Planung Umzug
- Teamentwicklung: Teamtag & Teambuildingtag  
Vergrößerung des Teams, Teamzusammenhalt fördern und gemeinsame Ziele festlegen
- Mitarbeitergespräche:  
1x im Jahr Mitarbeitergespräche mit jedem Mitarbeiter
- Partizipation von Kindern und Jugendlichen:  
Fortlaufend stetige Bemühung Kinder und Jugendliche noch mehr einzubeziehen in die Prozesse



### **Besonderheiten 2023**

Mitarbeiterwechsel, sowie mehrere Neueinstellungen und damit verbundene Einarbeitung neuer Mitarbeiter und Übergabe von Klienten.

Bereitschaft an Feiertagen und im Kontext möglicher Krisen